

{TS-/DS-Kritik}

Die Vorwürfe wiegen schwer:

- **Auslandshunde germanisiert**

- **Katzen und Kleintiere eingeschläfert**

- **Urkundenfälschung**

Nach langen staatsanwaltlichen Ermittlungen soll am 14. Juli 2011 das Verfahren gegen eine frühere Mitarbeiterin des **Tierheims Friedrichshafen** – der TSV Friedrichshafen ist Mitglied im **Deutschen Tierschutzbund e. V.** – stattfinden.

Der ehemaligen Beschäftigten wird u. a. vorgeworfen, hauptsächlich aus Spanien eingeführte

Hunde gegenüber den Kommunen als Fundtiere abgerechnet zu haben. Immerhin 35 konkrete Fälle kann die Staatsanwaltschaft nachweisen.

Darüber hinaus hatte diese frühere Mitarbeiterin in einem Tierheim des Deutschen Tierschutzbundes e. V., so der Vorwurf der Staatsanwaltschaft, eigenhändig und ohne Beteiligung des Tierarztes **Katzen und Kleintiere eingeschläfert**.

Außerdem steht der Vorwurf der Urkundenfälschung zur richterlichen Bewertung an.

Der [Pressemeldung der AHO Redaktion](#) ist des Weiteren zu entnehmen, dass in diesem Fall sogar eine Freiheitsstrafe für die Beschuldigte möglich wäre.



Doggennetz-Senf:

{TS-Satire}

Diese Frau hat MEHRERE (!!!) Katzen und Kleintiere eingeschläfert. Dahinter macht eine nordrhein-westfälische Amtstierärztin nur den jämmerlichen zweiten Platz!

Selbstverständlich ist jetzt davon auszugehen, dass innert eines Tages dieser Meldung eine scharfe Petition aus Luxemburg oder sonst woher formuliert wird, in der diese „feige mörderische“ Tierschützerin aufs schärfste angeprangert wird.

In dieser Petition wird die Tierschützerin mit Vornamen und nur abgekürztem Nachnamen benannt. Ihre Telefonnummer, ihre E-Mail-Adresse und die vollständige Adresse ihres Arbeitsortes werden veröffentlicht. Tierfreunde werden aufgefordert, ihr telefonisch oder sonst wie ihre Meinung zu sagen.

Diese scharfe, alle Persönlichkeitsrechte und sonstige Rechte dieses Landes verletzende Petition wird innert Stunden durch alle großen Tierschutz-E-Mail-Verteiler gehen und in allen relevanten Foren des Internets – *Verlassene Pforten* vornedran!!! – veröffentlicht.

Des Weiteren wird diese Petition bei offenePetitionen.de online gestellt und alle Tierfreunde

sind aufgefordert, diese zu zeichnen und ihre Kommentare dazu abzugeben. Wenn das nicht richtig funzt, werden Einzelne über Facebook direkt dazu angesprochen.

Bitte bei den Kommentaren zu dieser potenziell „feigen mörderischen“ Mehrfach-Tat darauf achten, dass das gesamte Spektrum abgedeckt wird. Es sollten also in bunter Reihenfolge vorkommen:

- massivste Beleidigungen

- Drohungen

- Mordvorwürfe

- Forderungen nach Gefängnis und Berufsverbot
(in dieser Reihenfolge!!!)

- Androhung körperlicher Gewalt

- Morddrohungen

- Vergleiche mit Nationalsozialismus und KZ

Schon im Voraus bedanken sich die Petitionsinitianten und sonstige Profiteure solcher Aktionen für Ihr wie immer **im Sinne der Ethik geleistetes Engagement! Wir tun das nur für die Tiere!**

Aktualisierung vom 15.07.2011:

Der Verhandlungstermin am 14.07.2011 wurde kurzfristig abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.